

Anmeldung

Ö

CENTRE DÜRRENMATT
NEUCHÂTEL

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt.

Die Kursgebühr für die ganze Woche beträgt Fr. 80.–. Die Kosten für Unterkunft, Frühstück und Mittagessen werden von den Veranstaltern übernommen. Reisekosten (Anreise, Zugfahrt nach Bern, Stadtbus) und Abendessen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Anmeldetermin ist der 20. März 2010

Zu richten an:

ulrich.weber@nb.admin.ch

Oder:

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Dr. ULRICH WEBER

74, ch. du Pertuis-du-Sault

CH-2000 Neuchâtel

Der Anmeldung beizulegen sind eine Begründung des Interesses sowie Informationen zu Vorarbeiten und Projekten zum Kursthema.

Auskünfte erteilen:

ELIO PELLIN

Tel. 062 835 23 85, elio.pellin@ag.ch

ULRICH WEBER

Tel. 031 322 89 69, 032 720 20 60, ulrich.weber@nb.admin.ch

Weitere Informationen finden sich auf www.cdn.ch

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturarchiv.
Mit Unterstützung der Charlotte Kerr Dürrenmatt-Stiftung,
der Universität Neuchâtel und des Schweizerischen Nationalfonds.

Vierte Sommerakademie Schweizer Literatur

Autobiographie und Autofiktion 30. Mai bis 4. Juni 2010



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Das Centre Dürrenmatt Neuchâtel ist eine Institution der Schweizerischen Nationalbibliothek.
Le Centre Dürrenmatt Neuchâtel est une institution de la Bibliothèque nationale suisse.

Avec le soutien de la
 Loterie Romande

Das Kursthema

Dass jede literarische Selbstdarstellung fiktionale Elemente beinhaltet, ist in der gegenwärtigen Autobiographiediskussion unbestritten. Mit dem von Serge Doubrovsky geprägten Terminus Autofiktion hat sich die Forschung verstärkt literarischen Texten zugewendet, die fiktionales und faktuales Erzählen der eigenen Biographie mehr oder minder offensichtlich vermischen und so die Problematik literarischer Selbstthematik reflektieren. Ausgehend von der theoretischen Diskussion um Autobiographie und Autofiktion werden Texte und Textentwürfe mit ihren je eigenen und nicht selten eigenwilligen Konzepten des literarischen Umgangs mit der Biographie untersucht.

Allgemeine Konzeption der Sommerakademie

- Der einwöchige Kurs will die wissenschaftliche Beschäftigung mit Schweizer Literatur fördern. In Kursblöcken mit Einführungsreferaten und nachfolgendem Seminarblock findet jeweils am Morgen unter der Leitung von renommierten Fachleuten eine lebendige Auseinandersetzung mit Schweizer Literatur statt. Mit einzelnen Veranstaltungen an Nachmittagen oder Abenden werden die Kursblöcke ergänzt.
- Besonders sollen Materialien aus Literaturarchiven (Manuskripte, Briefe, Lebensdokumente) in die interpretatorische Arbeit einbezogen und in ihrem Stellenwert diskutiert werden.
- Der Kurs richtet sich an motivierte Studierende und Doktorierende aus der Schweiz und dem Ausland, die ihre Kenntnisse vertiefen und Fachleute anderer Universitäten und Institutionen kennen lernen möchten. Die Teilnehmenden sollen über Kenntnisse im Themenbereich verfügen und bereit sein, ihre Lektüren im Hinblick auf den Kurs fortzusetzen. Die Teilnehmenden werden eigene Projekte, die sich mit Aspekten aus dem Themenbereich der Sommerakademie befassen, kurz präsentieren und zur Diskussion stellen können.
- Das Centre Dürrenmatt im alten Wohnhaus von Friedrich Dürrenmatt und im modernen Anbau von Mario Botta sowie das sommerliche Neuchâtel und sein See bieten attraktive Rahmenbedingungen und eine entspannte Atmosphäre für den Kurs.

Vierte Sommerakademie «Autobiographie und Autofiktion»

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. PETER GASSER, Université de Neuchâtel
Dr. LUCAS MARCO GISI, Leiter Archiv Robert Walser-Zentrum, Bern
Prof. Dr. WOLFRAM GRODDECK, Universität Zürich
ANDREAS ISENSCHMID, Literaturkritiker NZZ am Sonntag, Die Zeit und 3sat
Prof. Dr. HEIDY MARGRIT MÜLLER, Vrije Universiteit Brussel
Dr. RUDOLF PROBST, stv. Leiter Schweizerisches Literaturarchiv, Bern
Prof. Dr. RETO SORG, Université de Lausanne
Dr. MARGIT UNSER, Leiterin Max Frisch-Archiv, Zürich
Dr. URS WIDMER, Autor, Zürich
PD Dr. IRMGARD WIRTZ, Leiterin Schweizerisches Literaturarchiv, Bern
Prof. Dr. SERGE DOUBROVSKY, Paris (provisorisch)

Begleitung und Organisation

Dr. ELIO PELLIN, Aargauer Kantonsbibliothek
Dr. ULRICH WEBER, Centre Dürrenmatt Neuchâtel / Schweizerisches Literaturarchiv, Bern

Seminarthemen und Programmpunkte des Kurses

- FRIEDRICH DÜRRENMATT, MAX FRISCH, PAUL NIZON, ANNEMARIE SCHWARZENBACH, ROBERT WALSER, URS WIDMER
- Kurzreferate zu den Projekten der Teilnehmenden
- Blick in die Werkstatt, Seminar mit URS WIDMER
- Einführungsblöcke zur wissenschaftlichen Arbeit mit literarischen Archiven

Rahmenprogramm

- Besuch im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern
- Öffentliche Veranstaltung mit Autorinnen und Autoren aus der Schweiz
- Eröffnung der Ausstellung «GÜNTER GRASS: Bestiarium»